

Promotionsstelle in Projekt B09 (PL: Perniss)

Im Projekt B09 "Prominence in action: The competition for argument marking in German Sign Language (DGS)" im Sonderforschungsbereich (SFB) 1252 "Prominenz in Sprache" ist vom 1. April bis zum 31. Dezember 2028 eine Promotionsstelle (65%, 25,89 Stunden/Woche) zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen sowie der geforderten persönlichen Qualifikationen entspricht die Besoldung der Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages der Länder (TVL).

Der Kölner Sonderforschungsbereich (SFB) 1252 „Prominenz in Sprache“ ist ein dynamisches Forschungsumfeld mit 20 Projekten in der Sprachwissenschaft und verwandten Bereichen. Das Projekt B09 "Prominence in action: The competition for argument marking in German Sign Language (DGS)" untersucht Argumentmarkierung aus der Perspektive der referentiellen Prominenz. Der Fokus liegt insbesondere auf der Verwendung von Gebärden (einschließlich PAM) in der Funktion der differentiellen Objektmarkierung; der Verwendung von Constructed Action (CA) zur Markierung von Subjektprominenz; der räumlichen Modifikation von Verben; und der Funktion von Nullmarkierung von Argumenten in Bezug auf Prominenzbeziehungen im Diskurs. Das Projekt basiert in erster Linie auf der Annotation und Analyse von Daten aus dem (Öffentlichen) DGS-Korpus, sowie einiger elizitierter Daten. Insbesondere werden längere Diskurssegmente und dyadische Interaktion analysiert, um ein Verständnis der für das Management von Prominenzbeziehungen relevanten strukturellen Eigenschaften der DGS zu erlangen.

Your tasks

- Korpus-/diskursbasierte Untersuchung von Prominenzbeziehungen in DGS
- Kodierung und Annotation von DGS-Daten mit der Annotationssoftware ELAN
- DGS-Datenanalyse mittels ELAN-Tools sowie des ANNIS-Korpustools
- Erhebung zusätzlicher DGS-Daten (Elizitation), falls erforderlich
- Präsentation der Ergebnisse auf internationalen Konferenzen und in wissenschaftlichen Fachzeitschriften

Your profile

- Sie verfügen über DGS-Kenntnisse (mind. GERS-Niveau B2) oder entsprechende Kenntnisse einer anderen Gebärdensprache und grundlegende Kenntnisse in DGS und die Bereitschaft, Ihre DGS-Kenntnisse eigenständig auszuweiten
- Sie haben Erfahrung in der Kodierung und Annotation von Gebärdensprachdaten
- Sie haben Erfahrung in der quantitativen und statistischen Analyse
- Sie können gut im Team arbeiten, insbesondere in einem Taub-Hörenden-Team
- Sie können eine gute Schreibkompetenz im Englischen vorweisen

Formal requirements

- Hochschulabschluss (Master) in Sprachwissenschaft oder verwandten Disziplinen

Die Universität zu Köln fördert Chancengleichheit und Vielfalt. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG NRW) bevorzugt berücksichtigt. Darüber hinaus begrüßen wir ausdrücklich die Bewerbung aller geeigneten Bewerber*innen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.

Bitte geben Sie die Stelle(n)/das Projekt(e) an, für die Sie sich bewerben, und reichen Sie ein Anschreiben ein, in dem Sie Ihre Qualifikationen und Ihre Motivation für die Bewerbung um diese Stelle beschreiben, einen Lebenslauf und Kopien der relevanten Hochschulabschlüsse einschließlich Zeugnissen sowie Ihre Masterarbeit. Falls Ihre Masterarbeit noch nicht abgeschlossen ist, legen Sie bitte zwei bis drei vorläufige Kapitel der Masterarbeit vor, wenn möglich, sowie zwei repräsentative Arbeitsproben, z. B. eine Hausarbeit.

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inkl. beigefügten Nachweisen für die gesuchten Qualifikationen ohne Bewerbungsfoto online unter: <https://jobportal.uni-koeln.de>. Die Kennziffer ist **Wiss2412-04**.

The application deadline is January 17, 2025.

For further inquiries, please contact Dr. Christine Röhr (applicationsfb1252@uni-koeln.de).